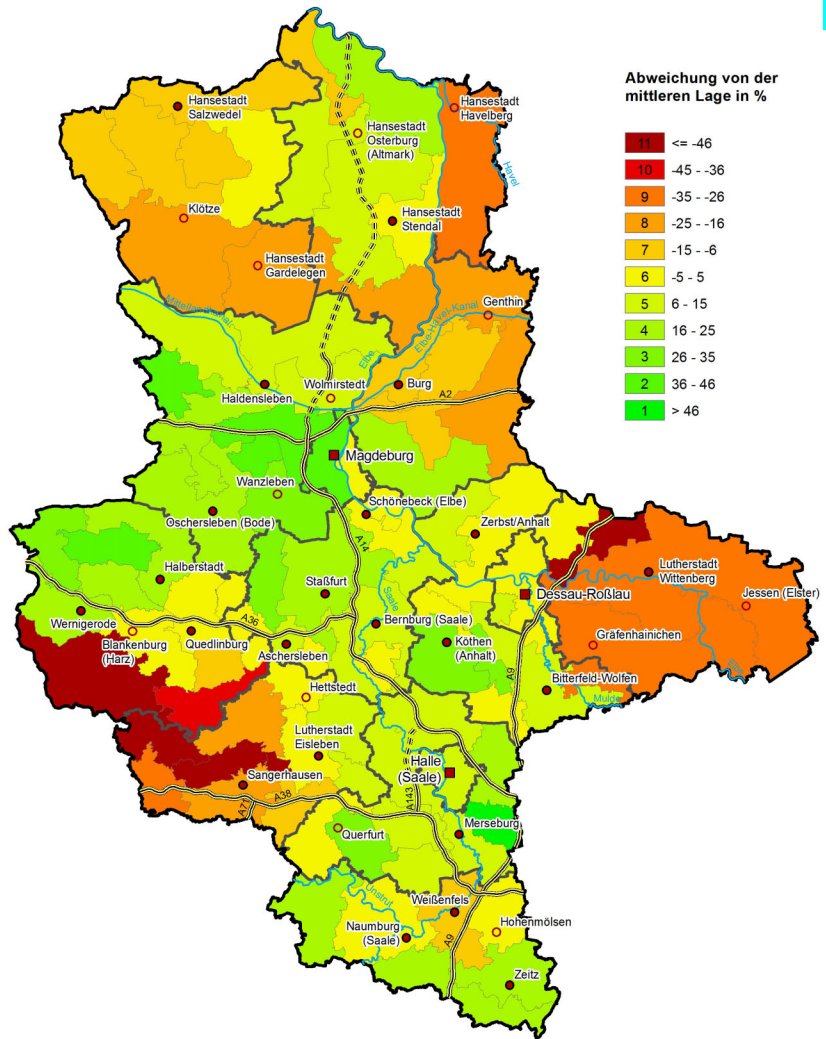


Es wurde folgende Regressionsfunktion ermittelt:

Regressionsfunktion	R ² = 0,65
Log (Vergleichswert in €/m²) =	
- 2,185	Konstante
+ 0,129 x √ Fläche in ha	Wurzel Losgröße
+ 0,198 x √ Ackerzahl	Wurzel Bodenpunkte
- 0,0001 x (Fläche in ha x AZ)	Interaktion Los*AZ
- 0,020 x Objektselbständigkeit	Ja=1; Nein=0
- 0,009 x Windvorranggebiet	Ja=1; Nein=0
+ 0,004 x Verpachtung	Ja=1; Nein=0
+ 0,128 x Zeit	Jahr - 2013
- 0,009 x (Zeit) ²	Jahr - 2013
+ 0,797 x Lageklasse 1	Ja=1; Nein=0
+ 0,923 x Lageklasse 2	Ja=1; Nein=0
+ 0,790 x Lageklasse 3	Ja=1; Nein=0
+ 0,751 x Lageklasse 4	Ja=1; Nein=0
+ 0,624 x Lageklasse 5	Ja=1; Nein=0
+ 0,582 x Lageklasse 6	Ja=1; Nein=0
+ 0,472 x Lageklasse 7	Ja=1; Nein=0
+ 0,341 x Lageklasse 8	Ja=1; Nein=0
+ 0,170 x Lageklasse 9	Ja=1; Nein=0
+ 0,120 x Lageklasse 10	Ja=1; Nein=0



Nachfolgende „Umrechnungskoeffizienten zur Berücksichtigung abweichender Flächengrößen beim Bodenwert von Ackerland“ sind auf der Grundlage der vorstehend beschriebenen wissenschaftlichen Untersuchung am Institut für Lebensmittel- und Ressourcenökonomik (ILR) der LANDWIRTSCHAFTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT BONN vom Gutachterausschuss abgeleitet worden. Hierfür ist trotz der Erkenntnis, dass die Preisbildung landwirtschaftlich genutzter Grundstücke von mehreren gleichzeitig wirkenden Einflussgrößen bestimmt wird, aus dem vorstehend dargestellten komplexen Regressionsansatz das wesentliche Einflussmerkmal Flächengröße herausgelöst und die konkrete Beeinflussung quantifiziert worden. Ähnliche Ergebnisse wurden bei einer eigenen aktuellen Untersuchung des Gutachterausschusses unter Verwendung einer ähnlichen Stichprobe, wie oben angegeben, und bei separater Quantifizierung des Einflussmerkmals Flächengröße nach vorheriger Umrechnung der verwendeten Kaufpreise auf eine einheitliche Bonität, Lagequalität und Restpachtdauer erzielt. Damit ist die Abhängigkeit des Kaufpreises von der Flächengröße, die erstmals im Grundstücksmarktbericht 2012 vom Gutachterausschuss quantifiziert werden konnte, jetzt auf der Grundlage der wissenschaftlichen Untersuchung der Universität Bonn bestätigt und aktualisiert worden.

Die Zunahme der Abhängigkeit des Einflusses der Flächengröße auf den Kaufpreis, die sich im Vergleich der nachfolgend dargestellten Untersuchung der Universität Bonn gegenüber der in den Grundstücksmarktberichten 2012 bis 2017